

PHILIPS

AVENT

Nicht ohne meinen Schnuller!

Philips Avent Schnuller der ultra Range mit luftigem Design

Herzerreißendes Geschrei und kullernde Tränen – wenn Babys weinen, blutet Eltern häufig das Herz. Dabei ist Weinen die früheste Kommunikationsform und gehört ganz einfach zum Säuglingsalter dazu. Neben Hunger oder Müdigkeit, ist der Grund dafür auch oft einfach Überforderung. Das sogenannte „non-nutrive“ Saugen, also Nuckeln ohne zu Trinken, erlaubt Kindern in diesen Situationen, Stress abzubauen und sich selbst zu beruhigen. Da non-nutrive Saugen an der Brust für Mütter auf Dauer anstrengend sein kann, sind Schnuller für viele Babys und ihre Eltern Retter in der Not. Die leichten, atmungsaktiven Schnuller der Philips Avent ultra Range sind für die Kleinen besonders angenehm und bereichern ab sofort den Familienalltag in neuen, angesagten Pastellfarben mit niedlichen Motiven oder in neutralem Design.

Schnuller-Mythen



Mythos Nr. 1: Schnullern macht schiefe Zähne

Das muss nicht sein. Solange die Zungenstellung nicht durch einen zu großen oder einen im Mund verkehrt herum platzierten asymmetrischen Sauger beeinflusst wurde, kann sich eine mögliche Zahnfehlstellung innerhalb kurzer Zeit von alleine zurückbilden. Spätestens zwischen dem zweiten und dritten Lebensjahr sollten Eltern den Einsatz des Schnullers jedoch reduzieren, so dass es langsam zur Abgewöhnung kommt.¹

Mythos Nr. 2: Die Sauger müssen „mitwachsen“

Jein. Einerseits sollte ein Schnuller immer gut an den wachsenden Mund Deines Babys angepasst sein, daher kann es nötig sein, die Größe an das Alter des Kindes anzupassen. Andererseits ist es vorteilhaft, wenn der Sauger wenig Raum im Mund einnimmt, um genügend Platz für die Zunge zu lassen und Fehlstellungen zu vermeiden. Ein Tipp: Ein zu großes Exemplar erkennt man daran, dass das Saugstück nicht vollständig im Mund verschwindet.

Mythos Nr. 3: Das Schnullern hat keinen anderen Nutzen als Babys „ruhig zu stellen“

Mitnichten! Zusätzlich zur Stressreduktion des Babys durch non-nutrive Saugen, kann das Nuckeln durch Speichelbildung Blähungen vorbeugen und Fröhchen sogar helfen das Saugen und Schlucken zu trainieren, wodurch sie besser

trinken und schneller wachsen. Zudem kann Schnullern das „Daumenlutschen“ verhindern, das oft schwerer abzugewöhnen ist und daher tatsächlich zu den gefürchteten Zahnfehlstellungen führen kann.²

Worauf sollten Eltern bei der Auswahl von Schnullern achten

Immerhin sind sie mehr als nur ein schönes Accessoire. Die Philips Avent ultra air Schnuller sind kiefergerecht und fühlen sich besonders angenehm für Babys an, weil sie superleicht und dank ihrer großen Löcher besonders atmungsaktiv sind. So wird die zarte Babyhaut rund um die kleinen Münder trocken gehalten und geschont. In trendigen Pastelltönen mit niedlichen Motiven oder in neutralen Farben gehalten, ist für jeden Geschmack und jedes Outfit für Kinder im Alter von 0–6, 6–18 oder 18+ Monaten etwas Passendes dabei.

Auch für spezielle Anforderungen bietet Philips Avent die passende Lösung

Die Philips Avent ultra air night Schnuller sind auch nachts, dank des im Dunkeln leuchtenden Knopf des Schilds gut und schnell zu finden. Für die Kleinsten bis 3 Monate wurde der stillunterstützende einteilige Soothie entwickelt, der sich aufgrund des brustwarzenförmigen, symmetrischen Designs ähnlich wie die Mutterbrust anfühlt. Zudem ermöglicht eine Öffnung darin das Einführen eines Fingers, um mit kleinen Bewegungen den Saugreflex des Babys anzuregen und so das natürliche Saugen zu fördern.

Philips Avent ultra Range von 0–6, 6–18 und 18+ Monate

UVP
6,99 Euro

Philips Avent ultra air
SCF085/12 und SCF085/13



UVP
7,99 Euro



Philips Avent ultra soft
SCF091/04

UVP
9,99 Euro



Philips Avent Soothie
SCF099/20

UVP
7,99 Euro



Philips Avent ultra air night
SCF376/01

Die Philips Avent Schnuller sind im Handel erhältlich.

1) www.oekotest.de/kinder-familie/Schnuller-abgewoennen-Tschuess-geliebter-Nuckel_11985_1.html
2) www.onmeda.de/gesundheit/kind/schnuller-id201530/